

# Staatsbetrieb Sachsenforst

## Forstbezirk Oberlausitz





# Informationen des Forstbezirkes Oberlausitz

## Nationales Naturerbe

### Natürlicher Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten

Die Flächen des Nationalen Naturerbes (NNE), welche nicht nur im Forstbezirk Oberlausitz und Sachsen sondern im gesamten Bundesgebiet vorkommen, stellen naturschutzfachlich besondere Naturraumbereiche von Wald-, Offenland- und Wasserflächen dar. Diese gilt es im Rahmen der Daseinsvorsorge für nachkommende Generationen zu bewahren.

Das Nationale Naturerbe ist ein relativ „junges“ Naturschutzprogramm des Bundes. Es wird auf die Koalitionsvereinbarung der Regierungsparteien aus dem Jahr 2005 zurückgeführt. Diese Vereinbarung sah eine vorrangige Übertragung von bundesweit repräsentativen Naturschutzflächen an die Bundesländer vor. Die Flächen befanden sich zu diesem Zeitpunkt im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland bzw. bundeseigener Tochterunternehmen wie der BVVG (Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH) oder der LMBV (Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH). Durch den Sächsischen Landtag sowie das Sächsische Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft wurde eine Übernahme von NNE-Flächen in mehreren Schritten beschlossen. Bereits 2010 wurden die ersten Flächen (ca. 850 ha) von der LMBV an den Freistaat Sachsen vertraglich zur Übergabe ab dem Zeitpunkt der Entlassung der Flächen aus der Bergaufsicht vereinbart. Im Jahr 2012 erfolgte die Übergabe weiterer Flächen (ca. 1.950 ha) der BVVG ebenfalls an den Freistaat.

Demnach entwickeln und pflegen die Forstbezirke und Schutzgebietsverwaltungen von Sachsenforst diese Flächen unter Berücksichtigung naturschutzfachlicher Belange. Zu den Eigentümerpflichten gehören auch alle notwendigen Maßnahmen zur Wahrung der Waldaufgaben und der Verkehrssicherung. Langfristiges Ziel stellt der Verzicht der Nutzung dar. Dadurch wird der störungsfreie Ablauf von natürlich dynamischen Prozessen innerhalb der vorhandenen Biotope ermöglicht. Ziel ist die Entwicklung als auch die Überführung von eher naturfernen Landschaftsbestandteilen hin zu naturnäheren Zuständen bzw. Biotopen.

Der Forstbezirk Oberlausitz betreut derzeit eine NNE-Gebietskulisse von insgesamt ca. 820 ha. Neben Klein- und Kleinstflächen in Streulage gingen auch größere Flächenkomplexe in den Zuständigkeitsbereich des staatlichen Forstbetriebes über. Aufgrund der Lage



Am Löbauer Wasser, nahe der Stadt Weißenberg

und Ausdehnung wurden sechs Flächenkomplexe festgelegt, wovon jeder über 20 ha groß ist. Die Flächen befinden sich vor allem im nordöstlichen Einzugsbereich des Forstbezirkes, nahe dem Verlauf der Neiße zwischen Lodenau und Sagar sowie dem ehemaligen Tagebaugebiet von Geierswalde und Scheibe.



Bei Klein Priebus

Auch im Bereich der Gröditzter Skala ist ein NNE-Gebiet vorhanden. Diese Flächen stellen aufgrund ihrer Mosaikstrukturen, bestehend aus Wald, Binnendüne, Sandmagerrasen und Heide, ein wichtiges Refugium für bedrohte und selten gewordene Tier- und Pflanzenarten dar. Besonders wärmeliebende Spezialisten wie Ziegenmelker, Wiedehopf, Heide-Libelle und so manche Bläulingart profitieren von diesen Lebensraumstrukturen.

Im Rahmen einer Inventur werden zunächst Besonderheiten der NNE-Flächen erfasst. Darauf aufbauend wird die weitere Entwicklung für jedes NNE-Gebiet anhand von naturschutzfachlichen Leitbildern bzw. von Pflege- und Entwicklungsplänen, welche durch Sachsenforst sowie in Abstimmung mit den zuständigen Naturschutzbehörden derzeit erarbeitet werden, geplant.

Zukünftig sind noch weitere Flächen des Nationalen Naturerbes zur Übergabe in Aussicht gestellt. Dabei handelt es sich um ehemalige Flächen der Braunkohletagebaue, die derzeit im Besitz der LMBV saniert (ca. 820 ha) und welche schrittweise in den nächsten Jahren aus der Bergaufsicht entlassen werden. Durch diese Flächenzugänge wird sich die Gebietskulisse von Flächen des Nationalen Naturerbes verdoppeln, sodass dann ca. 1600 ha in besonderer Verantwortung für die nachfolgenden Generationen durch den Forstbezirk Oberlausitz betreut werden.

# Angebote für Waldbesitzer

## Waldbesitzerschulungen

Auch im Jahr 2015/2016 wird wieder ein umfangreiches Schulungsprogramm für Waldbesitzer angeboten. Gerne greifen wir auch Vorschläge aus den Reihen der Waldbesitzer auf und bereiten ein spezielles Schulungsthema vor. Fragen Sie Ihren Revierförster nach speziellen wie allgemeinen Schulungsmöglichkeiten. Standardmäßig bieten wir waldbauliche und arbeitstechnische Schulungen z. B. zu folgenden Themen an:

- Waldverjüngung bzw. Pflanzung von Waldbäumen
- Pflege von jungen Waldbeständen
- Motorkettensägen-Schulung Modul I – Arbeiten mit der Motorkettensäge am liegenden und stehenden Holz (5 Tage)
- Motorkettensägen-Schulung Modul V – Arbeiten mit der Motorkettensäge in der Brennholzwerbung (2 Tage)

Informieren Sie sich gerne über Internetveröffentlichungen, örtliche Presseinformationen, Aushänge oder ganz einfach durch Nachfrage bei Ihrem Revierförster.

## Waldbesitzerversammlungen

In den meisten Gemarkungen unseres Forstbezirkes wurden bereits Waldbesitzerversammlungen organisiert. Zu diesen Informationsveranstaltungen werden alle uns bekannten Waldbesitzer einer Gemarkung schriftlich eingeladen. Schwerpunkt der Veranstaltung sind Hinweise für die Waldpflege, zu Möglichkeiten der Holzvermarktung, zu Pflichten des Waldbesitzers sowie Informationen zu Organisation und Aufgaben von Sachsenforst.

Wenn Sie noch keine Einladung erhalten haben, fragen Sie gerne bei Ihrem Revierförster nach. Er wird Ihnen sicherlich Auskunft geben können, wann in Ihrer Gemarkung die nächste Versammlung vorgesehen ist.



## Terminübersicht

Termin	Veranstaltung	Hinweise
18.09.2015, 15:00 Uhr	Schulung: Waldpflege in Jungbeständen	Revier Wittichenau Ansprechpartner: Frau Kobalz
19.09.2015, 9:00 Uhr	Schulung: Waldpflege in Jungbeständen	Revier Burkau Ansprechpartner: Herr Bayer
01.04.2016, 15:00 Uhr	Schulung: Waldverjüngung	Revier wird noch bekanntgegeben Ansprechpartner: örtlich zuständiger Revierförster
02.04.2016, 9:00 Uhr	Schulung: Waldverjüngung	Revier wird noch bekanntgegeben Ansprechpartner: örtlich zuständiger Revierförster
04. bis 08.04.2016	MKS (Modul I) – Arbeiten mit der Motorkettensäge am liegenden und stehenden Holz	Löbau – kostenpflichtig! Anmeldung mit Formular: Forstbezirk Oberlausitz
mind. 2 Termine/Jahr und Revier	MKS (Modul V) – Arbeiten mit der Motorkettensäge in der Brennholzwerbung	zwei Termine je Forstrevier und Jahr: Nachfrage und Anmeldung über örtlich zuständigen Revierförster
o. A.	Waldbesitzerversammlung	Fragen Sie Ihren Revierförster nach der nächsten Versammlung in Ihrer Gemarkung



# Staatsbetrieb Sachsenforst

## Forstbezirk Oberlausitz

Forstbezirksleiter: Herr Holm Karraß  
Adresse: Paul-Neck-Straße 127, 02625 Bautzen  
Telefon: 035 91 / 21 60  
Telefax: 035 91 / 21 61 23  
E-Mail: [poststelle.sbs-oberlausitz@smul.sachsen.de](mailto:poststelle.sbs-oberlausitz@smul.sachsen.de)

### ■ Stabstelle Privat- und Körperschaftswald

Gebiet Süd Herr Cyril Scholze 035 91 / 21 61 35  
Gebiet Nord Herr Jörg Moggert 035 91 / 21 61 27

### ■ Forstreviere im Privat- und Körperschaftswald

Rev. 05 Schleife	Frau Annett Hornschuh	01 75 / 18 52 530
Rev. 06 Weißwasser	Herr Matthias Krüner	01 75 / 43 69 531
Rev. 07 Hähnichen	Frau Silvia Friedrich	01 72 / 34 84 104
Rev. 08 Niesky	Herr Jörg Hornschuh	01 70 / 76 48 498
Rev. 09 Königshain	Herr Ingo Weber	01 73 / 96 16 071
Rev. 10 Hagenwerder	Herr Uwe Steinbock	01 70 / 57 09 772
Rev. 11 Hainewalde	Herr Bernd Lademann	01 70 / 57 09 767
Rev. 12 Großschweidnitz	Herr Lars Morgenstern	01 73 / 96 16 074
Rev. 13 Löbau	Frau Marie Gäbler	01 73 / 96 16 059
Rev. 14 Bautzen	Herr Rüdiger Reitz	01 73 / 96 16 072
Rev. 15 Sohland	Herr Norman Schaller	01 72 / 59 28 900
Rev. 16 Burkau	Herr Michael Bayer	01 73 / 57 52 297
Rev. 17 Malschwitz	Herr Enrico Mähl	01 73 / 57 52 292
Rev. 18 Räckelwitz	Herr Harald Petrick	01 74 / 30 55 901
Rev. 19 Pulsnitz	Frau Reina Burk	01 73 / 37 16 187
Rev. 20 Kamenz	Herr Uwe Schöne	01 74 / 30 56 929
Rev. 21 Bernsdorf	Herr André Scheffler	01 73 / 57 52 293
Rev. 22 Wittichenau	Frau Dorit Kobalz	01 73 / 38 90 311
Rev. 23 Elsterheide	Herr Mike Thomiczny	01 73 / 96 16 055
Rev. 24 Spreewitz	Herr Thomas Kappert	01 73 / 96 16 057

### Allgemeine Informationen über den Forstbezirk Oberlausitz

■ Gesamtfläche:	3.743,07 km <sup>2</sup>
■ Waldfläche:	129.204 ha
■ Landeswald:	7.948 ha
■ Privatwald:	87.375 ha
■ Körperschaftswald:	17.914 ha
■ Bundeswald:	15.967 ha
■ Mitarbeiter/-innen:	56 Personen

Foto: Uwe Schwarz, Bildrechte TGG Oberlausitzer Bergland

